

Urban Paradises
yes, in my back yard!

ArtOrt'22



Georges Rousse, Fischerhaus

www.unterwegstheater.de

ArtOrt'22 – Urban Paradies – YIMBY – yes, in my back yard !



in AutoHaus und HebelHalle
Hebelstr. 7 + 9, 69115 Heidelberg
vom 18. Juni bis 17. Juli 2022



**Eine Veranstaltung des UnterwegsTheater Heidelberg,
Schirmherrschaft Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner,
gefördert von der Stadt Heidelberg
und dem Land Baden-Württemberg.**

Kooperationspartner: GEDOK Heidelberg e.V., Galerie Petra Kern

Gefördert durch den Fonds Soziokultur aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.




Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien





Hochverehrtes Publikum, liebe KunstfreundInnen,

Mit den drei "schönen Aussichten" an den **Mittwochtagen 25.5./1.6./8.6.2022**, jeweils **19:00 Uhr** gibt das UnterwegsTheater Gelegenheit, erste Einblicke in das Pop-up-Galerie-Programm von "Art Ort 22 -YIMBY-Urban Paradies" im ehemaligen VW-Autohaus in der Heidelberger Weststadt zu erhalten.

Die Kuratoren Jai Gonzales und Bernhard Fauser stellen zur Nr. 1 das Gesamtprogramm (ArtOrt'22 vom 18.6. bis 17.7.2022) mit seinen musikalischen Highlights vor, z.B. dem "Flower Power Dachkonzert" der Freddy Wonder Combo, und lassen das interessierte Publikum die erst letzte Woche beendete, noch farbenfrische Arbeit des Pariser Fotografen und Malers Georges Rousse "dreidimensional-zweidimensional" erleben, dem das UnterwegsTheater in einer "exposition personnelle" eine ganze Etage im zum Abbruch bestimmten VW-AutoHaus widmet. Im Garten erwartet das Publikum schon jetzt die beeindruckende LandArt von Soana Schüler und Barbara Guthy, die aus organischem Material, Grün- und Holzschnitt aus der Region, während der letzten vier Monate bei Regen und Sonnenschein ihr Bild zum "Urbanen Paradies" von der Fassade bis zum Asphalt stoisch und detailversessen "hingegossen" haben.

In Nr. 2 stellt die Partnerin des diesjährigen ArtOrt, Galeristin Petra Kern mit Assistentin Claudia Fadani die von ihr präsentierten 25 KünstlerInnen vor, die auf 1000 Quadratmetern im 1. OG des Autohauses zu sehen sein und live-Events wie KünstlerInnen-Gespräche und Führungen anbieten werden.

Christel Fahrig-Holm und Marion Tauschwitz von der GEDOK Heidelberg e.V., dem lokalen KünstlerInnenbund, der bereits im letzten Jahr mit dem UnterwegsTheater kooperiert hatte, wird in "schöne Aussichten Nr. 3" seine über 50 KünstlerInnen vorstellen, die über das gesamte AutoHaus-Areal mit den vier Etagen und dem Garten im Aussenbereich verteilt zu sehen sein, und ausserdem ein buntes live-Programm mit Lesungen, Schauspiel, Kunst-Workshop und Musik-Aufführungen darbieten werden.

Der Eintritt zu den Informationsveranstaltungen ist frei.
Kunst - ein kaltes Bier, ein kühler Wein - schon wird es fein - und das Paradies naht!
"Der Europäer trinkt, um zu vergessen, der Afrikaner, um sich zu erinnern."

Die Vernissage von ArtOrt'22 - YIMBY - Urban Paradies ist am Samstag, 18. Juni, 2022, von 16:00 bis 18:00 Uhr. Der temporäre Galeriebetrieb im AutoHaus ist vom 18.6.-17.7.2022. Galerie-Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14-19 Uhr, Karten an der Tageskasse, 5,- € / 3,- €

Infos zu allen beteiligten KünstlerInnen und Karten zu den Live-Events gibt es ab Donnerstag, dem 26.5.2022, über www.unterwegstheater.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de

Auf ein Wort: Danke

ArtOrt'22 – das Sommerfestival in Heidelberg

Das Gelände des ehemaligen Autohauses in der Heidelberger Weststadt mahnte Anfang des Jahres an den Aralsee in Usbekistan. Ein alter Kutter erinnert seit Februar auch hier an die rücksichtslose Nutzung der natürlichen Ressourcen, auf der der Mensch sein Glück bauen zu müssen zu beharren scheint.

Inzwischen hat das Heidelberger UnterwegsTheater die asphaltierte Brache für die kommenden Monate in einen temporären urbanen Garten verwandelt. 160 Tonnen Erde wurden herangeschafft, fünf Monate schwer gearbeitet, nun wächst und gedeiht es "von alleine": „YIMBY, yes, in my back-yard“, ist Titel für das ersehnte Kult-Festival „ArtOrt'22 – Urban Paradies“, das vom 18. Juni bis 17. Juli 2022 unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner im Industriemischgebiet Hebelstraße 7-9 zelebriert wird.

Der vom Bundesprogramm NEUSTART geförderte künstlerische Prozess kann auch in diesem Jahr wieder mit bewährten PartnerInnen rechnen; der GEDOK Heidelberg e.V., der Heidelberger Galeristin Petra Kern und vielen regionalen wie internationalen KünstlerInnen. Über 100 KünstlerInnen werden auf vier Etagen des Autosalons und dem begrünten Aussenbereich zu erleben sein, und den einstigen Mobilität-Konsumtempel in eine chillige „Zone der Ruhe“ verwandeln. Dass dabei das Thema „flowerpower“ sich trotz oder gerade wegen des Krieges in Europa gewissermaßen aufdrängt, ist die "Exitstrategie" für einen traumhaften Sommer.

Wir, die GründerInnen des seit 1988 in Heidelberg tätigen UnterwegsTheaters, haben die rund 5000 Quadratmeter große Fläche von der GBI-Immobiliengruppe abermals zur künstlerischen Zwischennutzung angemietet, und sind mit all unserer Kraft zur Renaturierung und Recyclierung des urbanen Raumes angetreten. „Maria“, ein ausgemustertes Arbeitsschiff aus dem Rhein-Main-Kanal in Bamberg, das früher zum Brücken- und Kanalbau im Einsatz war, wird in diesem Sommer wieder „Brücken“ bauen, wenngleich auf dem Trockenen; als Mittelpunkt des urbanen Paradiesgartens ist es Skulptur und Sehnsuchtsobjekt gleichermaßen. Das Boot - es ist noch lange nicht voll.

Wir danken allen KünstlerInnen für Ihr Engagement und allen PartnerInnen und FörderInnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Auf einen schönen Sommer!

Ihre

Bernhard Fauser & Jai Gonzales und das UnterwegsTheater ArtOrt-Team



ArtOrt 22 KünstlerInnen

Galerie Petra Kern: Bernhard Vogel / Alexander Besel / Buja / Jürgen Heinz / Joanna Jesse / Jörg Kraus / Claudia Pense / Nadine Liesse / Stefanie Welk / Hilla Wolf-Wagner / Sabine Arndt / Rune Guneriusen / Bruno Helgen / Jonathan Huxley / Joanna Jesse / Jana + JS / Jerome Laggargue / Alain Le Boucher / Markus Magenheim / Johannes Nawrath / Esther Miranda / Hieronymus Proske / Jesus Miguel Rodriguez de la Torre / Conrad Sevens / Karen Shahverdyan /

GEDOK Heidelberg: Julia Asfour / Marlene Bach / Böhler Ursula / Ingrid Eckert / Christel Fahrigh-Holm / Sabine Friebe-Minden / Liliana Geiss / Ruth Gross / Barbary Guthy / Soana Schüler / Angelika Karoly / Elsa Hagelskamp / Siegrid Kiessling-Rossmann / Caroline Längerer / Petra Lindenmeyer / Christina O'Brien-Ruland / Silke Protting / Agnes Pschorn / Margitta Sans / Beate Meffert-Schmengler / Claudia Stamatelatos / Ulrike Widmann / Angelika Wild-Wagner / Annette Woehrl / Katerina Pinosova-Ruzcikova / Mikulas Pinos / Nils Herbstrieth / Marlene Bach / Claudia Schmid / Marion Tauschwitz / Juliane Sophie Kayser / Gerhild Michel / Adriana Carcu / Brigitte Becker / Almut Werner /

UnterwegsTheater: Georges Rouse / Thomas Kaufmann / Horst Hamann / Marie Preaud / Isa Stech / Vera Modrow / Claudia Föllinger / Beate Herdtle / Birgit Sohl / Lars Schnoor / Jakob Arndt / Annah Katharina Litterst / Brigitte Orth / Sylvia Chebila / Isolde Ott / Friedrich Raudasch / Guthy+Schüler-Landart
Olaf Schönborn / Robert Schippers / Robert Losigkeit / Vincenzo Carduccio / Bertrand Le Guillou / Randall Hutchins / April Journi Cook / Matthias Horn / Thilo Ratai / Freddy Wonder / Marco Klein / Dario Klein / Michael Quast / Gigu Neutsch / Joe Kraye / Michael Steiner / Kai Häfner / Tess Dabasol / Michael Germer / Sebastian Hübner / Terry Wey / Dorothea Paschen / Helga Karola Wolf / Antje Keil / Daniel Gallimore / Run Wallace / Katharina Olivia Brand / Franz Vitzthum / Christian Kemper / KlangForum Heidelberg / Jochen Seiterle / Inga Bachmann / Balsamico - Peter Saueressig & Band

Technik: Markus Heilig, Raphael Ebler, Christian Roth, Andreas Stüber, Michel Thomé
Direktion: Bernhard Fauser, Jai Gonzales

Wir danken unseren PartnerInnen, der GEDOK Heidelberg e.V. und der Heidelberger Galerie Petra Kern

Eine UnterwegsTheater Produktion, gefördert von der Stadt Heidelberg und dem Land Baden-Württemberg. Gefördert durch den Fonds Soziokultur aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

Vernissage

ArtOrt´22 - Urban Paradies

Samstag, 18.6.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, AutoHaus & Garten
alle KünstlerInnen sind anwesend - aber bitte sehr -
Herzliche Einladung zum Empfang! Eintritt frei.

Mit freundlicher Unterstützung von RJ Gerüstbau + Zugangstechnik, Mannheim, GmbH.
Wir danken MalerHAUCK für die Farben der Georges Rouse-Interventionen.
Dank an Naumer Architekten, Mannheim, und an die Herren der Deutschen Bahn.
Wir danken Dr. P. Maatz für die Bereitstellung des Fischerhaus, Neuenheim.



Freddy Wonder & friends

**Freddy Wonder & friends, rooftop open air, Samstag, 18.6.2022, Eintritt: 25,- € / 20,- €
Einlass ab 19:15 Uhr, Konzertbeginn um 20:00 Uhr, Dach & Garten AutoHaus**

In Analogie zum letzten Live-Auftritt der Beatles am 30. Januar 1969 auf dem Dach des Apple Studios in London gibt es ein 40 minütiges „Dach-Konzert“ mit den damaligen Songs aus der Zeit des „Flower Power“, „Woodstock“, sozusagen „come together“ und „give peace a chance“.

Die Idee dafür bot sich sofort an, als Freddy auf das Dach des Autohauses VW Bernhardt stieg – ein einmaliger opener für diesen besonderen Abend. In der Band mit dabei sind Marco und Dario Klein, beide exzellente Beatles-Protagonisten... nach dem „Rooftop-Konzert“ geht es direkt weiter mit Livemusik – die Freddy Wonder Combo spielt in großer Besetzung auf einer zweiten Bühne direkt im Garten „Urban Paradies“. Zeit mitbringen!

Es spielen: Freddy Wonder / Marco Klein / Dario Klein / Michael Quast / Gigu Neusch / Joe Krayner / Michael Steiner / Kai Häfner / Tess Dabasol / Michael Germer. Tontechnik: Hubert Schramm



Blühender Unsinn

**Szenische Lesung mit Dorothea Paschen, Helga Karola Wolf,
Brigitte Becker (Klavier), Sonntag, 19.6.2022, 19:00 Uhr, Salon AutoHaus
Eintritt: 15,- € / 10,- €**

„Ein Abend in Absurdistan“: Unsinn – Lyrik u. a. von Eckenga, Gernhardt, Arp, Schwitters, Morgenstern, Erhard – begleitet am Klavier mit schmissigen Melodien.

Mit diesem unverwüstlichen Trio hat das UnterwegsTheater seit den Anfängen bereits einen guten Kontakt gehabt - und über die Jahre sind viele herrlich dämliche Produktionen entstanden, die große Freude und Spaß gemacht haben. Wenn Ihnen die schlechten Nachrichten zuviel werden, bekommen Sie hier das perfekte Antidepressivum! Nicht nur von Ärzten empfohlen.

**Helga Karola Wolf, Dorothea Paschen, Brigitte Becker – nichts als Unsinn!
@ ArtOrt'22**



Raum für Ihre Notizen

Paradise in pieces

Lesung & Musik mit Gerhild Michel, Adriana Carcu, Juliane Sophie Kayser, Brigitte Becker (Klavier), Freitag, 24.6.2022, 19:00 Uhr, Salon AutoHaus

Eintritt: 15,- € / 10,- €

PARADISE IN PIECES : LESUNG MIT PARADIESISCHER KLAVIERMUSIK

Drei GEDOK-Literatinnen und eine GEDOK-Musikerin bescheren euch paradisische Momente. Den Himmel auf Erden gibt es nicht. Doch kennen wir alle Augenblicke, in denen wir uns dem Himmel ein Stückchen näher fühlen. So erlebt jeder von uns hin und wieder ein Stück Himmel auf Erden.

Um solche goldenen Momente geht es in der Kurzgeschichte „Dr.Schmidt“ von Adriana Carcu. Unsere Texte beleuchten zum einen den Aspekt, was wir tun können, um im Miteinander gemeinsam die Stufen zum Paradies auf zu steigen, statt einander die Hölle heiß zu machen. Die Gedichte von Gerhild Michel, aus ihrem neuen Lyrikband „Singen über den Dächern“ und ihr Text „Die Natur, meine Lehrmeisterin“ gehören hier hinein. Ebenso die Gedichte Juliane Sophie Kaysers aus ihrem neuen Lyrikband „Luftlinien“. Warum auch die leidenschaftliche Liebe zur Literatur uns in eine Ekstase versetzen kann, die uns dem Alltag entfliehen lässt erfahren Sie, wenn die Schauspielerin Gerhild Michel Ihnen die Kurzgeschichte „Heimliches Glück“ von der berühmten brasilianischen Schriftstellerin Clarice Lispector vorträgt.

Da unsere eigenen Texte ganz im Hier und Jetzt verankert sind, schließen sie auch Verlustserfahrungen mit ein. Manchmal sind wir ja in einer Lebensphase angekommen, in der wir uns rundum geborgen und wohl fühlen. Wenn es dann zu Umbrüchen kommt liegt „unser Paradies in Scherben“. So zum Beispiel in der Erzählung „Lidiastraße 76“ von Adriana Carcu. In der Erzählung „Arturo oder Das Paradies ohne Wächter“ geht es tatsächlich passend zum Festivalmotto um ein urbanes Paradies, indem jemand schmerzlich vermisst wird.



Paradiesvögel

**Konzert mit dem Duo Intermezzo, Samstag, 25.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus
Almut Werner (Blockflöten), Brigitte Becker (Klavier)**

Eintritt: 15,- € / 10,- €

Paradiesvögel sind nicht nur eine mit oft prächtigem Gefieder ausgestattete Vogelgattung, sondern auch besondere und unkonventionelle Individuen. Solche kommen tatsächlich nicht nur in der Regenbogenpresse, sondern auch in der Musik daher - Kompositionen, die einzigartig und besonders sind - sei es wegen ihrer Form, ihrer Besetzung, ihrer Exotik oder ihres besonderen Ausdrucks.

Almut Werner wird mit einem großen Spektrum ihrer Flöteninstrumente vom winzigen Garklein Flötlein bis zur weichklingenden Bassflöte zusammen mit Brigitte Becker am Klavier diese Paradiesvogelklänge zu Gehör bringen. Angefangen mit dem titelgebenden Stück Pardiesvogel von Fried Walter ist zudem Couperins verliebte Nachtigall zu hören, Diminutionen über das Renaissance Madrigal Frais et Gaillard, in dem es um die Größe des besten Stücks des Mannes geht, sowie Game of Love des Zeitgenossen Chiel Meijering, der sich auf den Schlager der Sängerin Connie Francis Die Liebe ist ein seltsames Spiel bezieht, daraus aber die Musik einer kaputten Drehorgel macht.

Das japanische Haru no umi, das das Meer im Frühling musikalisch beschreibt, wird dem jazzigen Aquarius des Belgiers Debruyne gegenübergestellt. Miniaturen bekannter französischer Komponisten, die auf Anregung der Verlegerin Louise Dyer für Pipeaux, ein Bambusflöteninstrument entstanden sind, stehen ebenso auf dem Programm wie Vivaldis Musikkrimi La Notte, der unglaublich stimmungsvoll Geister der Nacht sowie gute und schlechte Träume heraufbeschwört. Damit trotzdem alle gut schlafen können, wird eine Phantasie über Der Mond ist aufgegangen das Programm beenden.

Die beiden seit vielen Jahren zusammen musizierenden Musikerinnen werden das Konzert auf ihre gewohnt humorvolle Art moderieren und dabei interessantes Hintergrundwissen mit einfließen lassen.



Jazz goes 60s

mit Olaf Schönborn, Robert Schippers, Robert Losigkeit
Sonntag, 26.6.2022, 19-21 Uhr, Garten AutoHaus

Eintritt: 15,- € / 10,- €

Ganz im Zeichen des Blue Note Groove Jazz der 60 er Jahre steht der Abend mit dem Hammondorgel Spieler Robert Schipper. Am Schlagzeug spielt Julian Losigkeit, der wie Schippers an der Musikhochschule Mannheim studiert hat. Er wurde v.a. durch sein Duo mit der Sängerin Jules bekannt. Stilistisch ist er ein Grenzgänger und liebt es, wenn er das Publikum zum Tanzen bringt. Für die melodischen Soli sorgt das Saxophon von Olaf Schönborn.



Robert Schippers an der Hammondorgel // Jazz goes 60s @ ArtOrt'22.

ArtOrt'22 Urban Paradies / Yes, in my back yard! **Gesamtübersicht der LIVE-Veranstaltungen** **Autohaus & HebelHalle / UnterwegsTheater**

Einlass jeweils 30 Minuten davor

Schöne Aussichten I:

Informationsveranstaltung zu den KünstlerInnen von ArtOrt'22 Urban Paradies mit "Preview Georges Rousse & LandArt", moderiert von Bernhard Fauser & Jai Gonzales, Mittwoch, 25.5.22, 19:00 Uhr, AutoHaus und Garten

Schöne Aussichten II:

Informationsveranstaltung zu den KünstlerInnen von ArtOrt'22 Urban Paradies, moderiert von Galeristin Petra Kern, Mittwoch, 1.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Schöne Aussichten III:

Informationsveranstaltung zu den KünstlerInnen von ArtOrt'22 Urban Paradies, moderiert von Christel Fahrig-Holm und Marion Tauschwitz, GEDOK Heidelberg e.V., Mittwoch, 8.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Vernissage, YIMBY-Urban Paradies: alle Künstlerinnen sind eingeladen, Samstag, 18.6.2022, 16:00 - 18:00 Uhr, AutoHaus, mit Empfang

Freddy Wonder & friends, "rooftop-open air": Samstag, 18.6.2022, Einlass ab 19:15 Uhr, Konzertbeginn 20:00 Uhr, Garten & Dach AutoHaus,

Blühender Unsinn, Szenische Lesung mit Dorothea Paschen, Helga Karola Wolf, Brigitte Becker (Klavier), Sonntag, 19.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Paradise in pieces, Lesung & Musik mit Gerhild Michel, Adriana Carcu, Juliane Sophie Kayser, Brigitte Becker, Freitag, 24.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Paradiesvögel, Konzert mit dem Duo Intermezzo, Samstag, 25.6.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Jazz goes 60s, mit Olaf Schönborn, Robert Schippers, Robert Losigkeit, Sonntag, 26.6.2022, 19-21 Uhr, Garten AutoHaus

Else Laske-Schüler-Performance-Lesung, mit Antje Keil und Run Wallace, Freitag, 1.7.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

LINES: Visuelles Konzert, mit Nils Herbstrieth, Katerina Pinosova, Mikulas Pinos
Freitag, 1.7.2022, 21:00 Uhr, Garage UG Autohaus

Kreisleriana in the city!, mit Katharina Olivia Brand (Klavier/Cembalo), Franz Vitzthum (Countertenor), Christian Kemper (Oboe und Elektronik), Samstag, 2. Juli, 20:00 Uhr, Wandelkonzert in HebelHalle und Autohaus

Kinderworkshop: “Wir malen ein Kinder-Paradies für unsere Stadt”, mit Dr. Agnes Pschorn, Sonntag, 3.7.2022, 10-14 Uhr, AutoHaus

Jazz goes France, mit Olaf Schönborn (Sax +), Vincenzo Carduccio (Akkordeon), Bertrand Le Guillou (Gitarre), Sonntag, 3.7.2022, 19-21 Uhr, Garten AutoHaus

The neighbors, Daniel Gallimore (drums), Jochen Seiterle (guitars + live electronics), Freitag, 8. Juli 2022, 20:00 Uhr, Garage UG Autohaus

Medea, SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis, Samstag, 9. Juli 2022, 20:00 Uhr, Wandelkonzert im Autohaus, Werke von Iannis Xenakis, Franz Schubert, Juliana Hodkinson, Bernd Alois Zimmermann und Gérard Grisey

Shanty-tee-time mit Gesang und Schifferklavier, **Matthias Horn und Thilo Ratai**, Sonntag, 10.7.2022, 16:00 Uhr, am Boot, Garten AutoHaus

Inga Bachmann – Das Aber der Dinge, Voice, Texts, Electronics, Ukulele, Guitar
Freitag, 15. Juli 2022, 19:00 Uhr, Garage UG Autohaus

Balsamico – Peter Saueressig & Band, Freitag, 15. Juli, 21:00 Uhr
Der Heidelberger Singer-Songwriter Peter Saueressig wird eine Auswahl aus seinen vier Alben zum Besten geben! Ein Weststädter coming home;-)

Paradies auf Erden, Lesung & Musik mit Marlene Bach, Claudia Schmid, Marion Tauschwitz, Almut Werner (Flöten), Samstag, 16.7.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus

Finissage, YIMBY-Urban Paradies, Sonntag, 17.7.2022, 14:00 Uhr, AutoHaus

Jazz goes Soul, Finissage-Konzert mit Randal Hutchins (keyboards), April Journi Cook (voice), Olaf Schönborn (sax), am Sonntag, 17.7.2022, 15-17 Uhr, im Garten

Tickets und Infos unter: www.unterwegstheater.de
Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen ab dem 26.5.22 - onlinetickets: www.reservix.de
Leider keine telefonischen Reservierungen, sorry.



Else Laske-Schüler

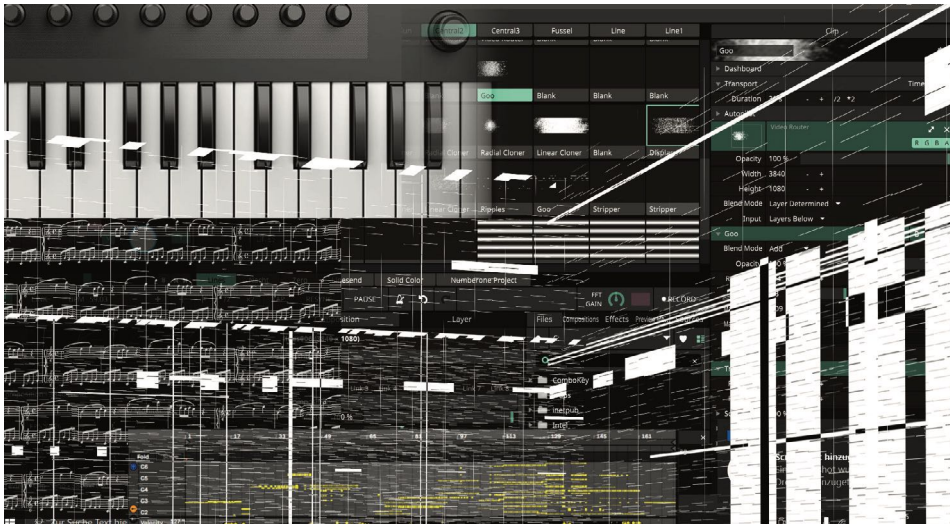
Performance-Lesung

mit Antje Keil und Run Wallace, Freitag, 1.7.2022, 19:00 Uhr, Salon AutoHaus

Eine musikalisch-poetische Life-Performance rund um das Thema Paradies mit stimmungsvollen Soundscapes und Texten von Else Lasker-Schüler, choreographiert und komponiert von Run Wallace und Greta Gold.

Ausgewählte Liebesgedichte von Else Lasker-Schüler werden miteinander verknüpft, vertont und im Raum inszeniert. Die expressionistischen Texte spiegeln sich in den abstrakten Klangformen der Musik und in den ausdrucksstarken Kunstobjekten der Ausstellerinnen wider. Ein immersives Erlebnis für die Zuschauenden: Musik, gesprochenes Wort und Kunst im dreidimensionalen Raum.

Run Wallace (Valentin Keil) ist freischaffender Künstler und Musikproduzent aus Berlin. Greta Gold (Antje Keil) aus Baden-Baden ist freie Schauspielerin, künstlerische Sprecherin und Moderatorin bei SWR2. **Eintritt: 15,- € / 10,- €**



LINES - Visuelles Konzert

mit Nils Herbstrieth, Katerina Pinosova, Mikulas Pinos

Freitag, 1.7.2022, 21:00 Uhr, Garage UG AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €

LINES – Composition – Visuelle Linien treffen auf kompositorische Linien – Musik wird sichtbar. Licht und Projektion werden live erzeugt, Ton und Komposition werden live und elektronisch eingespielt. Intro/Impro - Nachterscheinungen - Around Zero - View of a Windy Landscape - Lines. Bonus Track: Lines Remix by simraysir - Audiovisuelles Projekt, Dauer ca.: 35 Min.

Kreisleriana in the city!

mit Katharina Olivia Brand (Klavier/Cembalo), Franz Vitzthum (Countertenor),
Christian Kemper (Oboe und Elektronik)



**Samstag, 2. Juli, 20:00 Uhr,
Wandelkonzert in HebelHalle und
AutoHaus**

Eintritt: 20,- € / 15,- €

Die Pianistin Katharina Olivia Brand verwandelt Hebelhalle und AutoHaus in einen musikalischen Garten, in dem Schumanns Kreisleriana für Klavier solo umrankt wird von Alten und Neuen Klängen. Zusammen mit Christian Kemper (Oboe und Elektronik) und Franz Vitzthum (Countertenor)

Werke von Schumann, Mack, Takemitsu, Rameau, Bousset.



Kinderworkshop

“Wir malen ein Kinder-Paradies für unsere Stadt”

mit Dr. Agnes Pschorn

Sonntag, 3.7.2022, 10-14 Uhr, AutoHaus

Für Kinder von 6 -10 Jahren

Unkostenbeitrag (Material): 10,- €

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Kinder

Der Workshop findet in der ehemaligen Werksleiterwohnung im Autohaus-Komplex statt.

Eingang über das Galerie-Café. (Parkplatz Firma Kluthe nutzen)

Anmeldung per email: dr.pschorn@icloud.com



Jazz goes France

mit Olaf Schönborn, Vincenzo Carduccio, Bertrand Le Guillou

Sonntag, 3.7.2022, 19-21 Uhr, Garten oder Salon AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €

Mit Akkordeon, Gitarre und Saxophon bringt TRIOLOGIE die traumhaft schöne Musik von Django Reinhardt mit anderen Stilrichtungen in Verbindung. Dabei ist für diese deutsch-französisch Band die Erinnerung an Django Reinhardt keinesfalls eine Grenze. Sie ist mehr eine Inspirationsquelle und geradezu eine Ermutigung, die Grenze zu überschreiten und neue Horizonte zu erkunden: Sie verbinden die Musik des Altmeisters mit geschmackvoll arrangierten französischen Chansons unter anderem von Charles Trénet, Yves Montand, Henri Salvador, spielen aber auch Jazzklassiker, Stücke von Stevie Wonder oder auch Chick Corea. Die großen Standards des Jazz werden variantenreich interpretiert und die rhythmische Palette reicht von Swing über Latin bis hin zu Funk.

Vincenzo Carduccio

der in Sizilien geborene und in Frankreich lebende Akkordeon-Virtuose begann als Ball- Musiker mit Musette und Tangoklängen, fühlte sich aber schnell bei Gypsy-Jazz genauso wohl wie bei Funk und Latin-Jazz.

Bertrand Le Guillou

entdeckte sehr früh den wunderbaren Django Reinhardt, dessen Einfluss ihn nie loslassen wird - aber auch die großen Namen des französischen Chanson, die Beatles, JJ Cale usw. Er spielte mit vielen Musikern der Reinhardt Familie auf Gypsy-Festivals aber auch in vielen anderen Projekten, u.a. im Gitarren Duo mit Wesley G.

Olaf Schönborn

Seine Bandprojekte reichen vom Swingtrio über weltmusikalische Gruppen (Xiaomei Deng International Ensemble), Soul- und Funkbands, brasilianischer Musik, BigBand bis hin zu Steptanz (Melody, Rhythm & Tap). Seine Vorliebe gilt dabei kleinen akustischen Formationen und besonders der akustischen Gitarre, die auch in seinem eigenen Quartett „Schönborn's Q4“ eine tragende Rolle spielt.

The neighbors

Jochen Seiterle und Daniel Gallimore

Freitag, 8. Juli 2022, 20:00 Uhr, Garage UG AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €

Grenzüberschreitungen sind gemeinhin unter Nachbarn nicht gern gesehen, bei den Neighbors (ja, das ist so korrekt geschrieben) ist das Gegenteil der Fall, die Proberaumnachbarn aus dem Dezernat 16 haben sich genau darum zusammengetan, um so viele akustische und visuelle Grenzen wie möglich zu überwinden. Progrock, Jazz, Noise, Neue Musik, Djent, Pop, Worldmusic, Surreales und Psychedelisches: Rhythmische und melodische Zellen vermehren sich zu neuen musikalischen Organismen, neue Klänge entstehen im Moment. The Neighbors nehmen dich mit auf einen Trip. Daniel Gallimore (drums), Jochen Seiterle (guitars, live electronics)

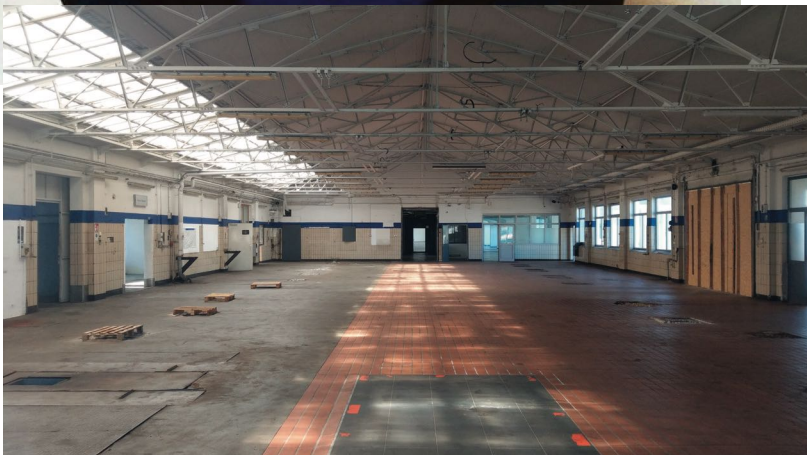


Medea

**SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis, Samstag, 9. Juli 2022, 20:00 Uhr,
Wandelkonzert im AutoHaus, Eintritt: 24,- € / 18,- € / 6,- €**

**Werke von Iannis Xenakis, Franz Schubert, Juliana Hodkinson, Bernd Alois Zimmermann und Gérard Grisey. Konzertleitung Ekkehard Windrich
Veranstalter UnterwegsTheater in Kooperation mit KlangForum, Heidelberg.**

Die mythische Frauenfigur der Medea im Autohaus, dem Ort klassischer Männerbilder und -träume? So offen, wie Xenakis in seiner Medea senecae die Partei Jasons ergreift, werden die Werkstätten und Kellerräume zum Ort vielschichtiger Auseinandersetzungen. Anti-heldenhafte Männerchöre Franz Schuberts prallen auf Senecas schäumende Medea-Monologe. Bernd Alois Zimmermanns düsteres Tonbandstück Tratto II, das Teil seines zum Scheitern verurteilten Medea-Großprojekts werden sollte, steht Juliana Hodkinsons (something in capitals) gegenüber, in dem alle Selbstgewissheit zerfasert. Den Schlusspunkt bildet Gérard Griseys Stèle für zwei große Trommeln, ein gefasstes Mahnmal für die vermeintlich so entfernten Konflikte, die in Medea kulminieren.



Shanty-tee-time

mit Gesang und Schifferklavier, Matthias Horn und Thilo Ratai, Sonntag,
10.7.2022, 16:00 Uhr, am Boot im Garten AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €



Das UnterwegsTheater Team

*Konzept, künstlerische und unternehmerische
Gesamtverantwortung, Produktionsleitung, Presse-
arbeit, Social Media:* Jai Gonzales, Bernhard Fauser

Veranstaltungsplanung, Technik, Stück:

Fachplaner Christian Roth

Assistenz, Technik, Auf-, Ab- Umbauten:

Roberto Martínez, Markus Heilig,

Barnaby Vardigans, Michel Thomé,

Andreas Stüber, Josha Thom

Aushilfen: Niklas Carniel, Lara Geiss, Marie Stange,
Maria Saile, Philis Marie Hoffmann, Friedrich Wagner

Foto-, Video-Dokumentation:

Günter Krämmer, Raphael Ebler

Programmheft: BeeF

Bildnachweis: die Rechte liegen
bei den KünstlerInnen

Seit dem 31.1.2022 arbeiten
Soana Schüler und Barbara Guthy uner-
müdlich bei Wind und Wetter für die
Land-Art-Installation des ArtOrt'22.
Slow Art, High Quality!
Gut Ding will eben Weile haben...



Inga Bachmann

**Das Aber der Dinge, Freitag, 15. Juli 2022, 19:00 Uhr,
Garage UG AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €**

Lieder und Texte zwischen Chanson und Kabarett, quer durch die Themen unserer Zeit: In Inga Bachmanns Programm „Das Aber der Dinge“ geht es um Fernbeziehungen und Feindbilder, um Lebenslügen, Liebe und Laubbläser. Mit rasantem Wortwitz malt die Heidelberger Liedermacherin Szenen, die ins Absurde kippen und legt schonungslos die Abgründe des Alltags frei. Ihre Texte sind humorvoll, bitterböse und nachdenklich, und mit einem ausgeprägten Sinn für Zweideutigkeiten und Zwischentöne im Zwischenmenschlichen. Dazu begleitet sie sich virtuos mit Gitarre und Ukulele, und auch mal mit Beatboxing und Looper.

Inga Bachmann „balanciert auf dem schmalen Grat zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit, zwischen Logik und Absurdität“ (Rhein-Neckar-Zeitung) „Inga Bachmann ist eine Liedermacherin die man unbedingt hören muss“ (Musik Global) „eine der begabtesten Singer-Songwriterinnen der Region“ (Mannheimer Morgen).



(Foto Bettina Diel)

Dauer: 2 x 40 Minuten mit 15 Minuten Pause

Balsamico

Peter Saueressig & Band, Freitag, 15. Juli, 21:00 Uhr, AutoHaus

Eintritt: 15,- € / 10,- €

Der Heidelberger Singer-Songwriter Peter Saueressig wird eine Auswahl aus seinen vier Alben zum Besten geben! Ein Weststädter coming home.



BALSAMICO Rock und Soul, eine Prise Jazz und jede Menge Grooves – das erwartet die Zuschauer bei BALSAMICO, der Band des Heidelberger Sängers, Komponisten und Musikers Peter Saueressig. Die Originalkompositionen aus vier BALSAMICO-Alben und neue, noch unveröffentlichte Songs spannen den musikalischen Bogen von Popsongs im Stil der Sixties über mitreißenden Soul und groovigen Rock bis hin zu überraschenden Wechseln ins Jazzfach. Daneben stehen ein Queen-Medley sowie Stücke von Sting, Stevie Wonder, und anderen auf dem Programm. Die Kombination aus mitreißenden eigenen Songs und „balsamicosierten“ Coverversionen verspricht ein Live-Erlebnis mit guter Laune, zum Zuhören und Genießen.

Paradies auf Erden

Lesung & Musik mit Marlene Bach, Claudia Schmid, Marion Tauschwitz, Almut Werner, Samstag, 16.7.2022, 19:00 Uhr, AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €

Das Paradies auf Erden – über Sehnsüchte, Träume und Illusionen

Was sind wir bereit zu wagen, um unsere Sehnsucht nach dem Paradies auf Erden Wirklichkeit werden zu lassen? Kann der Traum vom Paradies Kraftquelle für Veränderung in unserem Leben sein? Und was tun, wenn sich ein vermeintliches Paradies als gefährliche Illusion erweist? Diesen Fragen spüren Marlene Bach, Claudia Schmid und Marion Tauschwitz, Literatinnen der GEDOK Heidelberg, in ihren Texten nach – umrahmt mit paradiesischer Musik von Almut Werner.



Dauer: insgesamt 90 Minuten

Moderation: die Autorinnen

www.claudiaschmid.de

Claudia Schmid wohnt seit über 30 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar, nahe Heidelberg, und schreibt Kriminelles, Historisches, Reiseberichte, Hörspiele und Theaterstücke. Die Germanistin und Ehren-Kriminalkommissarin der Polizei Mannheim-Heidelberg hat neben ihren Büchern ca. sechzig Kurzgeschichten veröffentlicht und mehrere Preise erhalten.

www.marion-tauschwitz.de

Studium der Germanistik und Anglistik an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Gymnasiallehrerin und Dozentin. Schriftstellerin seit 2007. Marion Tauschwitz war engste Vertraute, Freundin und Mitarbeiterin der bekannten Nachkriegslyrikerin Hilde Domin (1909-2006), deren vielbeachtete Standardbiografie „Hilde Domin. Dass ich sein kann, wie ich bin“ sie 2009 zu deren einhundertsten Geburtstag vorlegte. 2015 wurde Marion Tauschwitz als Autorin des Jahres ausgezeichnet, 2018 in das PEN-Zentrum Deutschlands gewählt.

www.marlene-bach.de

Marlene Bach wurde 1961 geboren und wuchs in einem kleinen Ort nahe der holländischen Grenze auf. Nach Studium und Promotion im Fachbereich Psychologie in Bonn arbeitete sie vor allem im therapeutischen Bereich. Sie lebt seit über 20 Jahren in Heidelberg und begann hier – als begeisterte Krimileserin – selbst Romane zu schreiben.

Almut Werner studierte Blockflöte und historische Aufführungspraxis bei Michael Schneider an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt a.M. und schloss dort mit Diplom ab. Sie setzte ihr Studium in Kassel bei Angela Hug und Winfried Michel fort, wo sie es mit der künstlerischen Reifeprüfung beendete. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist sie zudem als Instrumentalpädagogin tätig und hat in diesem Zusammenhang mehrere hoch gelobte Musikwerke für Kinder veröffentlicht, die hier auch ausliegen.

Finissage

YIMBY-Urban Paradies, Sonntag, 17.7.2022, 14:00 Uhr, AutoHaus

Abschied von Heidelbergs größten und schönsten "Ausstellungs-Salon". Eintritt frei.

Wir danken den Eigentümern, der GBI, für die Zwischennutzung und unseren KünstlerInnen, PartnerInnen UnterstützerInnen und dem Publikum für das gezeigte Interesse und Engagement!

Jazz goes Soul

Abschlusskonzert

mit Randall Hutchins (keyboards), April Journi Cook (voice), Olaf Schönborn (sax), am Sonntag, 17.7.2022, 15-17 Uhr, Garten AutoHaus, Eintritt: 15,- € / 10,- €

Soul steht im Mittelpunkt des heutigen Konzerts mit der Sängerin April „Journi“ Cook, die mit der Sweet Soul Revue weltweit für Begeisterung sorgt. Unterstützt wird sie vom Keyboarder und Sänger Randall Hutchins, der letztes Jahr eine erfolgreiche CD mit seinen eigenen Songs auf Rodenstein Records veröffentlicht hat. Den jazzigen Anteil steuert Olaf Schönborn mit seinen Soli am Saxophon bei.



